

Montageanleitung

Systemtrennung

STP 25/15 für Pumpengruppen DN25 bis 15 kW
STP 25/30 für Pumpengruppen DN25 bis 30 kW
inkl. Sicherheits-Set

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheit	3
1.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	3
1.2	Verantwortlichkeiten	3
1.2.1	Pflichten des Herstellers	3
1.2.2	Pflichten des Fachhandwerkers	3
1.2.3	Pflichten des Benutzers	4
2	Über dieses Handbuch	4
2.1	Allgemeines	4
2.2	Benutzte Symbole	4
2.2.1	In der Anleitung verwendete Symbole	4
3	Technische Angaben	5
3.1	Abmessungen und Anschlüsse	5
4	Produktbeschreibung	5
4.1	Allgemeine Beschreibung	5
5	Installation	6
5.1	Montage	6

1 Sicherheit

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise



Stromschlaggefahr!

Vor allen Arbeiten den Kessel spannungslos schalten.



Gefahr!

Lebensgefahr durch unsachgemäße Arbeiten!

Alle mit der Installation verbundenen Elektroarbeiten dürfen nur von einer elektrotechnisch ausgebildeten Fachkraft durchgeführt werden!



Gefahr!

Das Gerät vor der Montage des Zubehörs abkühlen lassen!



Vorsicht!

Bei der Installation des Zubehörs besteht die Gefahr erheblicher Sachschäden. Deshalb darf das Zubehör nur durch Fachunternehmen montiert und durch Sachkundige der Erstellerrfirmen erstmalig in Betrieb genommen werden! Verwendetes Zubehör muss den Technischen Regeln entsprechen und vom Hersteller in Verbindung mit diesem Zubehör zugelassen sein.



Vorsicht!

Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

1.2 Verantwortlichkeiten

1.2.1 Pflichten des Herstellers

Unsere Produkte werden in Übereinstimmung mit den Anforderungen der geltenden Richtlinien gefertigt. Daher werden sie mit der Kennzeichnung **CE** sowie mit sämtlichen erforderlichen Dokumenten ausgeliefert. Im Interesse der Qualität unserer Produkte streben wir beständig danach, sie zu verbessern. Daher behalten wir uns das Recht vor, die in diesem Dokument enthaltenen Spezifikationen zu ändern.

Wir können in folgenden Fällen als Hersteller nicht haftbar gemacht werden:

- Nichtbeachten der Installations- und Wartungsanweisungen für das Gerät.
- Nichtbeachten der Bedienungsanweisungen für das Gerät.
- Keine oder unzureichende Wartung des Gerätes.

1.2.2 Pflichten des Fachhandwerkers

Der Fachhandwerker ist verantwortlich für die Installation und die erstmalige Inbetriebnahme des Gerätes. Der Fachhandwerker hat folgende Anweisungen zu befolgen:

- Alle Anweisungen in den mit dem Gerät gelieferten Anleitungen lesen und befolgen.
- Das Gerät gemäß den geltenden Normen und gesetzlichen Vorschriften installieren.
- Die erste Inbetriebnahme sowie alle erforderlichen Kontrollen durchführen.
- Dem Benutzer die Anlage erläutern.
- Falls Wartungsarbeiten erforderlich sind, den Benutzer auf die Verpflichtung zur Überprüfung und Wartung des Gerätes zur Sicherstellung seiner ordnungsgemäßen Funktion hinweisen.
- Dem Benutzer alle Bedienungsanleitungen übergeben.

1.2.3 Pflichten des Benutzers

Damit das System optimal arbeitet, müssen folgende Anweisungen befolgt werden:

- Alle Anweisungen in den mit dem Gerät gelieferten Anleitungen lesen und befolgen.
- Für die Installation und die erste Inbetriebnahme muss qualifiziertes Fachpersonal beauftragt werden.
- Lassen Sie sich Ihre Anlage vom Fachhandwerker erklären.
- Lassen Sie die erforderlichen Prüf- und Wartungsarbeiten von einem qualifizierten Fachhandwerker durchführen.
- Die Anleitungen in gutem Zustand in der Nähe des Gerätes aufbewahren.

2 Über dieses Handbuch

2.1 Allgemeines



Vorsicht!

Diese Anleitung wendet sich an die Heizungsfachkraft, die das Zubehör installiert.

2.2 Benutzte Symbole

2.2.1 In der Anleitung verwendete Symbole

In dieser Anleitung gibt es verschiedene Gefahrenstufen, um die Aufmerksamkeit auf spezielle Anweisungen zu lenken. Damit möchten wir die Sicherheit der Benutzer erhöhen, Probleme vermeiden und den ordnungsgemäßen Betrieb des Gerätes sicherstellen.



Gefahr!

Gefährliche Situationen, die zu schweren Verletzungen führen können.



Stromschlaggefahr!

Gefahr eines elektrischen Schlages.



Warnung!

Gefährliche Situationen, die zu leichten Verletzungen führen können.



Vorsicht!

Gefahr von Sachschäden.



Wichtig:

Bitte beachten Sie diese wichtigen Informationen.



Verweis:

Bezugnahme auf andere Anleitungen oder Seiten in dieser Dokumentation.

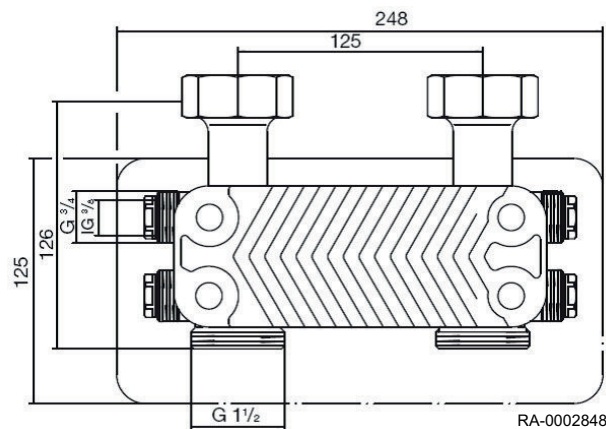
3 Technische Angaben

3.1 Abmessungen und Anschlüsse

Tab.1 Technische Daten

Max. Betriebstemperatur	110 °C
Max. Betriebsdruck	8 bar
Leistungsklasse 15 kW	14 Platten
Kv-Wert primär/sekundär	2,4/ 2,6
Leistungsklasse 30 kW	30 Platten
Kv-Wert primär/sekundär	3,3 / 3,5
Achsabstand	125 mm
Anschluss Heizkreis (oben)	Pumpenflansch für G 1 1/2"; flachdichtend
Anschluss Kesselkreis (unten)	G 1 1/2" AG; flachdichtend

Abb.1 Abmessungen und Anschlüsse STP



4 Produktbeschreibung

4.1 Allgemeine Beschreibung

BRÖTJE Hochleistungs-Plattenwärmetauscher mit Anschlussarmatur, für die modulare Ergänzung der BRÖTJE Pumpen-Sets bei nicht diffusionsdichten Flächenheizungen oder bei Altanlagen mit systembedingtem Sauerstoffeintrag.

Durch die Wärmeübertragung im Gegenstromprinzip wird eine besonders hohe Leistungsübertragung erzielt.

Wärmetauscher in 2 Leistungsklassen erhältlich:

- 15 kW
- 30 kW

Funktion

Der Wärmetauscher verhindert, dass Sauerstoffeintrag aus dem Flächenheizkreis in den Kesselkreis gelangt und in diesem Anlagenbestandteile aus Eisenwerkstoffen durch Sauerstoffkorrosion gefährdet.

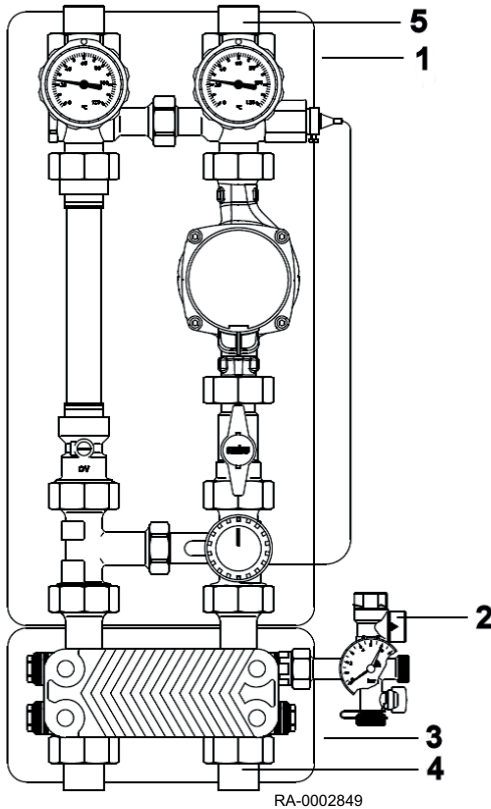
Umgekehrt wird ein Eindringen von möglichen Korrosionsprodukten (Rostschlamm) aus dem Kesselkreis in den Flächenheizkreis verhindert.

Aufgrund der turbulenten Strömungsführung wird ein hoher Selbstreinigungseffekt erreicht.

5 Installation

5.1 Montage

Abb.2 Montage des Stellantriebs



- 1 Pumpengruppe
- 2 Sicherheits-Set
- 3 Wärmetauscher STP
- 4 Verschraubungen Kessel
- 5 Verschraubungen Heizkreis

1. Anschluss an das Rohrsystem
 - 1.1. BRÖTJE-Wärmetauscher mit Isolierung an das vorhandene Rohrsystem - Abstand 125 mm - anschließen.
 - 1.2. Tüllenanschluss-Sets bzw. Verschraubungen sind separat zu bestellen!
2. Anschluss an das Rohrsystem mit einem BRÖTJE Pumpen-Set zur Versorgung des Verbraucherkreises und zur hydraulischen Trennung von Kessel- und Heizkreis (Beispiel):
 - 2.1. BRÖTJE-Wärmetauscher mit BRÖTJE Pumpen-Set an das vorhandene Heizsystem - Abstand 125 mm - anschließen.
 - 2.2. Der Kesselkreis muss durch eine zusätzliche Pumpe versorgt werden (Serie WGB/BGB < 38 kW).
 - 2.3. Bei zu erwartendem Sauerstoffeintrag im Heizkreis sind Eisenwerkstoffe durch Korrosion gefährdet.
 - 2.4. Der Verbraucherkreis muss nach DIN EN 12828 gegen Überschreiten des zulässigen Betriebsdrucks mit einem Sicherheitsventil abgesichert werden (Lieferumfang Sicherheits-Set).
 - 2.5. Tüllenanschluss-Sets sind separat zu bestellen!

Sicherheits-Set

Zur Absicherung unter Druck stehender Anlagen mit

- Membransicherheitsventil 3 bar
- Manometer
- KFE-Hahn
- Anschlussmöglichkeit MAG

Durch den BRÖTJE-Wärmetauscher kann ein Heizsystem in einen Wärmeerzeuger- und einen Verbraucherkreis hydraulisch getrennt werden. Dazu muss der Verbraucherkreis nach DIN EN 12828 gegen Überschreiten des zulässigen Betriebsdruckes mit einem Sicherheitsventil abgesichert werden.

Originalbetriebsanleitung - © Copyright

Alle technischen Daten dieser technischen Anleitungen sowie sämtliche mitgelieferten Zeichnungen und technischen Beschreibungen bleiben unser Eigentum und dürfen ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht vervielfältigt werden. Änderungen vorbehalten.

